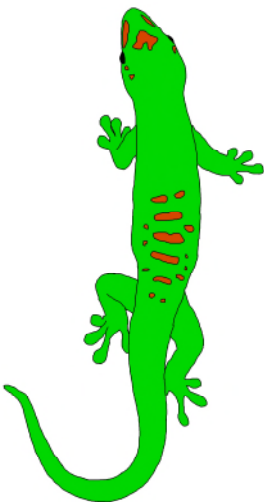
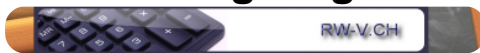


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

Rechnungsabgrenzung





Bei dem Thema aktive und passive Rechnungsabgrenzung geht es darum, dass wir nur Aufwände und Erträge in der diesjährigen Erfolgsrechnung haben, die auch dieses Jahr betreffen. Somit müssen zu viel Aufwände oder Erträge aus diesem Jahr weggebucht werden und zu wenig Aufwände bzw. Erträge noch nachträglich nachgebucht werden.

Um dieses Thema zu verstehen, muss man wissen was Aufwand und Ertrag ist, bzw. in welches Jahr der Aufwand bzw. Ertrag gehört.

Aufwand ist in den meisten Fällen Verbrauch.

Die Güter müssen also in diesem Jahr verbraucht (verkauft oder anderweitig genutzt werden), damit der Aufwand in dieses Jahr gehört.

Beispiel: Wir kaufen im Dezember eine Palette Papier, die wir in diesem Jahr nicht mehr verbrauchen können. Somit haben wir zu viel Aufwand in diesem Jahr gebucht.

Erträge sind Einnahmen.

Wir verkaufen etwas oder bieten eine Dienstleistung an und nehmen Geld dafür ein. Auch hier ist es wichtig, dass wir nur die Einnahmen in diesem Jahr in der Buchhaltung haben die auch dieses Jahr betreffen.

Beispiel: Am Dezember bezahlt uns jemand die "Januar Miete". Wir haben dieses Jahr Geld eingenommen, welches nicht in dieses Jahr gehört. Somit haben wir zu viel Ertrag in diesem Jahr gebucht.

Da Aufwände und Erträge jedes Jahr wieder bei 0 beginnen, ist es wichtig, die im falschen Jahr gebuchten Aufwände bzw. Erträge in ein Bilanzkonto zu bringen, welches ohne Probleme ins nächste Jahr übernommen werden kann.

Es ist nicht praktikabel für jeden Aufwand bzw. Ertrag in eigenes Bilanzkonto zu erstellen, darum hat man zwei Sammelkonten.

Für zu viel Aufwand, oder zu wenig Ertrag gibt es das Konto "TA (ARA) transitorische Aktiven" (Aktive Rechnungsabgrenzung).

Für zu viel Ertrag, oder zu wenig Aufwand gibt es das Konto "TP (PRA) transitorische Passiven" (Passive Rechnungsabgrenzung).

Diese beiden Konten werden immer am 31.12.xxxx gebildet und am 01.01.xxxx wieder aufgelöst.

Am 31.12.xxxx sind transitorische Aktiven immer im **Soll** und die transitorische Passiven immer im **Haben**.

Berechnen der Abgrenzungen

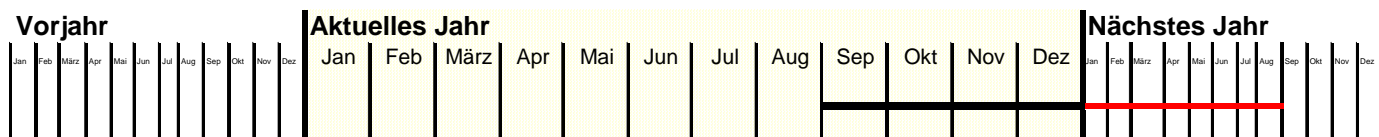
Zum Berechnen der Abgrenzungen ist es wichtig, ob ein Aufwand oder Ertrag zu viel oder zu wenig gebucht wurde.

Zuviel (Aufwand oder Ertrag)

Wenn zu viel Aufwand bzw. Ertrag gebucht wurde, muss das was zu viel gebucht wurde, aus dem aktuellen Jahr ausgebucht werden.

Beispiel: Die Jahresmiete von CHF 12'000.-- wurde Ende August für ein Jahr im Voraus per Post bezahlt.

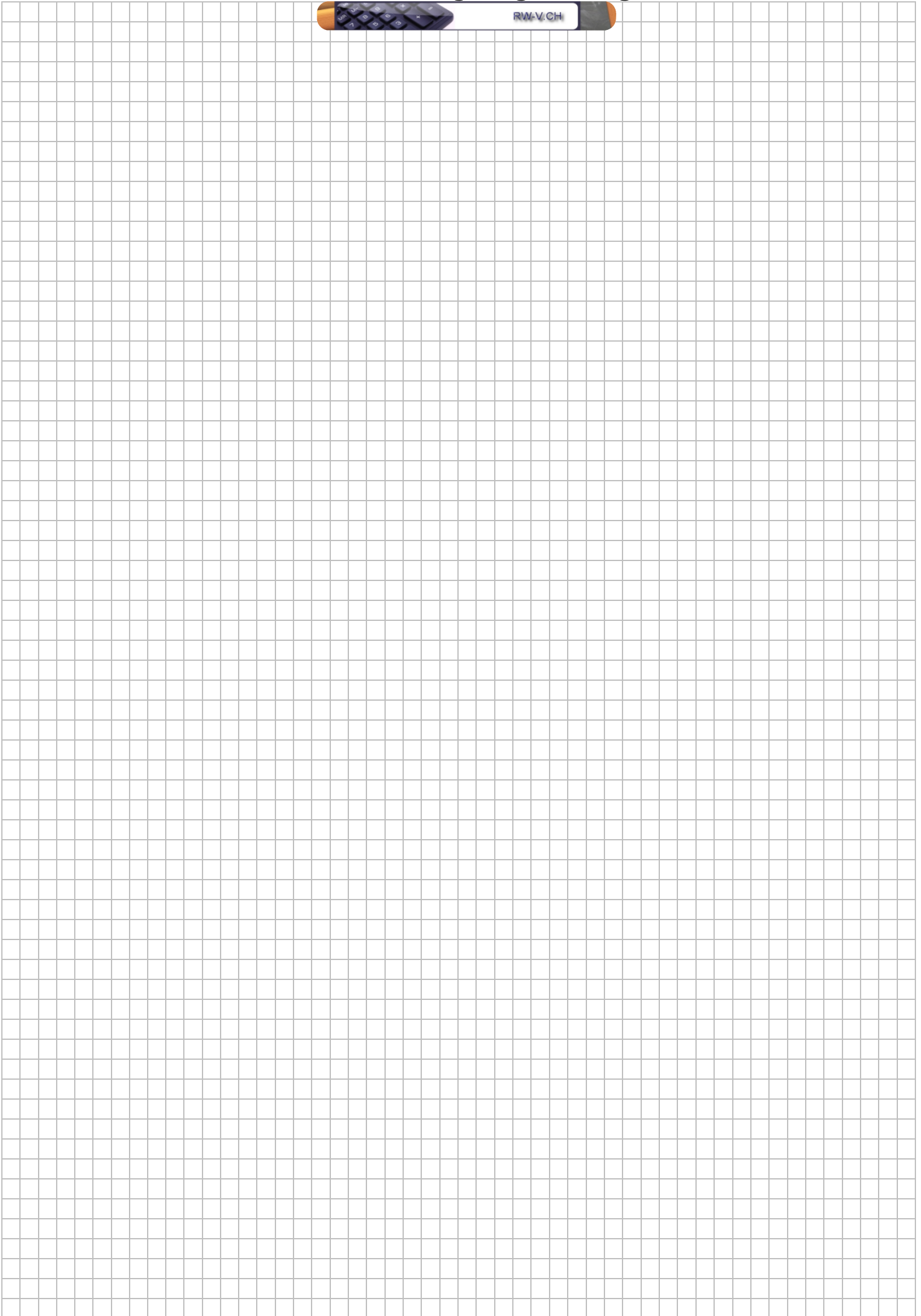
Ende August wurde folgendes gebucht: Raumaufwand / Bank 12'000.00.



Die 4 Monate im aktuellen Jahr sind richtig gebucht und gehören auch ins aktuelle Jahr. Aber die acht Monate im nächsten Jahr sind zu viel im aktuellen Jahr gebucht worden und müssen vom aktuellen Jahr weg.

Die Buchung am 31.12.xxxx ist somit: Transitorische Aktiven / Raumaufwand 8'000.00

Datum	Text	Raumaufwand		Buchungssatz		
		Soll	Haben	Soll	Haben	Betrag
01.01.2013	Auflösung der Abgrenzung vom Vorjahr	8'000		Raumaufwand	TA (ARA)	8'000.00
31.08.2013	Bezahlung der Jahresmiete	12'000		Raumaufwand	Bank	12'000.00
31.12.2013	Abgrenzung von diesem Jahr		8'000	TA (ARA)	Raumaufwand	8'000.00
31.12.2013	Abschluss des Kontos		SB 12'000	Erfolgsrechnung	Raumaufwand	12'000.00
		20'000	20'000			



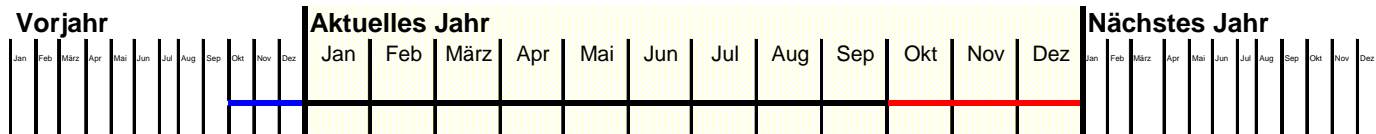


Zuwenig (Aufwand oder Ertrag)

Wenn zu wenig Aufwand bzw. Ertrag gebucht wurde, muss das was zu wenig gebucht wurde, ins aktuelle Jahr noch nach gebucht werden.

Beispiel: Wir haben am 30.09.2012 ein Darlehen bekommen. Der Darlehenszins ist 12'000.--.

Ende September 2013 wurde folgendes gebucht: Zinsaufwand / Bank 12'000.00.



Die 3 Monate, die im Vorjahr gefehlt haben, wurden letztes Jahr abgegrenzt. Nun fehlen aber in dem Jahr auch noch die 3 Monate von Ende September bis ende Dezember und müssen noch nachträglich gebucht werden.

Die Buchung am 31.12.2013 ist somit: Zinsaufwand / Transitorische Passiven 3'000.00

Datum	Text	Zinsaufwand		Buchungssatz		
		Soll	Haben	Soll	Haben	Betrag
01.01.2013	Auflösung der Abgrenzung vom Vorjahr		3'000	TP (PRA)	Zinsaufwand	3'000.00
31.08.2013	Belastung des Darlehenszins	12'000		Zinsaufwand	Bank	12'000.00
31.12.2013	Abgrenzung von diesem Jahr	3'000		Zinsaufwand	TP (PRA)	3'000.00
31.12.2013	Abschluss des Kontos		SB 12'000	Erfolgsrechnung	Zinsaufwand	12'000.00
		15'000	15'000			

Transitorische Aktiven TA (ARA)

Wie es der Name schon sagt, sind TA Aktiven und gehören zum Umlaufvermögen. In die TA wird gebucht:

Zuwenig Ertrag

Warenertag: Beispiel Rechnungen sind am 31.12. noch nicht geschrieben
 Buchung am 31.12. TA / Warenertag

Zinsertrag bzw. Wertschriftenertrag (Wertschriftenerfolg) **Achtung, Zinsen sind immer nachträglich!**

Beispiel Zinstermin ist der 31.10. für ein Darlehen, das wir gegeben haben.

Buchung am 31.12. TA / Zinsertrag

Wieso: Wir haben hier am 31.10. das letzte Mal Zins erhalten, also fehlt uns dieses Jahr noch der Zins für den November und Dezember, den wir am 31.12 noch buchen.

Zuviel Aufwand

Die Jahresmiete wurde am 31.10. für ein Jahr bezahlt. **Achtung, Mieten sind immer im Voraus!** Hier haben wir zu viel Miete in diesem Jahr gebucht, denn in dieses Jahr gehört, ja nur noch der November und Dezember. Das bedeutet, dass wir die anderen 10 Monate ins neue Jahr buchen müssen.

Buchung am 31.12. TA / Raumaufwand

Umsatzbonus ist noch nicht eingetroffen. Durch einen Umsatzbonus bekommen wir einen nachträglichen Rabatt für die Bezüge in einem Jahr.

Buchung am 31.12. TA / Warenaufwand

Alles was wir in diesem Jahr gekauft haben und nichts bzw. nur ein Teil in diesem Jahr verbraucht wurde.

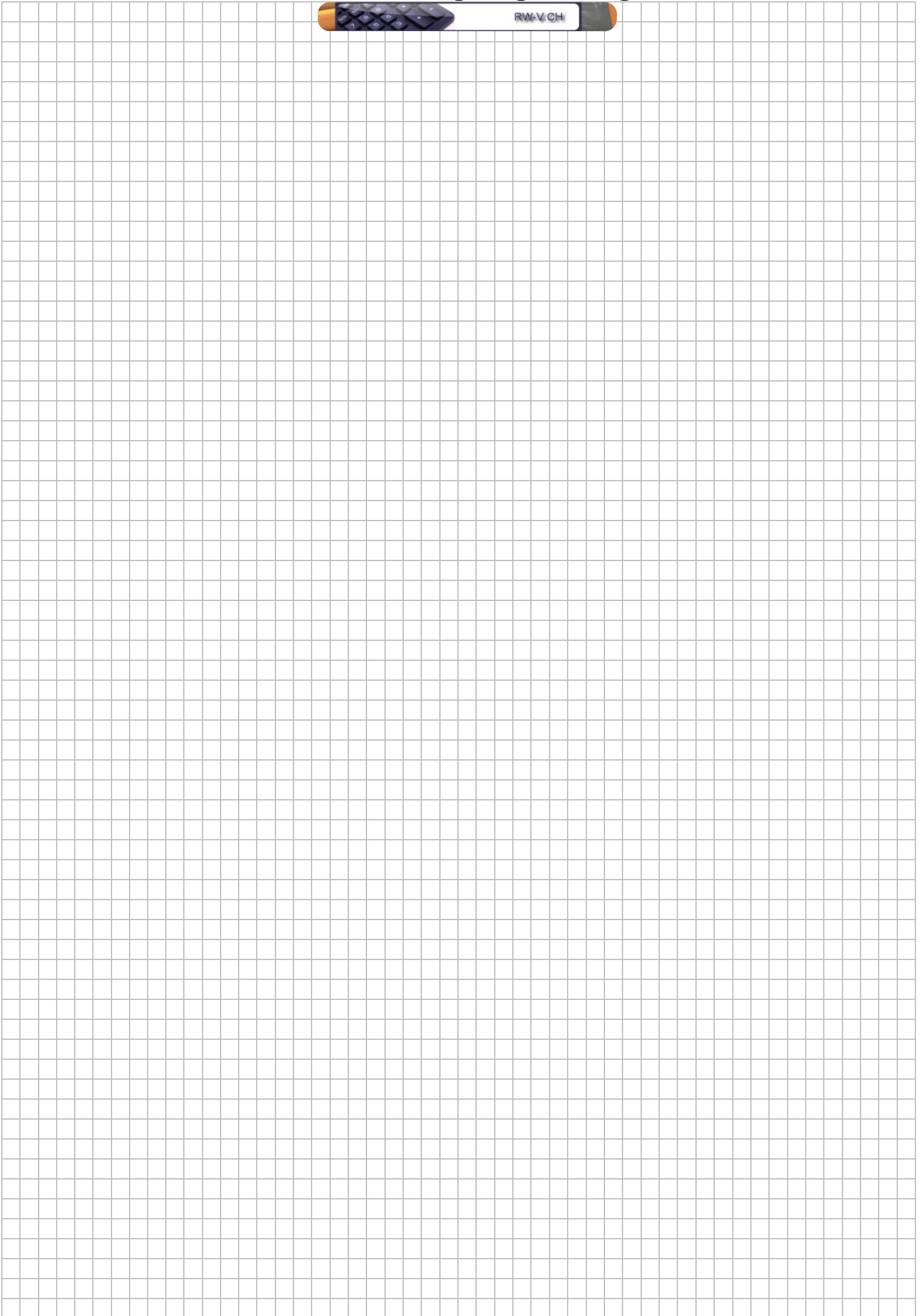
Werbeflyer, die noch nicht alle verbraucht sind.

Buchung am 31.12. TA / Werbeaufwand

Im Dezember wurde noch ein Stapel Papier gekauft.

Buchung am 31.12. TA / Verwaltungsaufwand

Oder sonstige Aufwände, die uns in diesem Jahr in Rechnung gestellt wurden, aber nur ein Teil oder gar nicht dieses Jahr betreffen.





Transitorische Passiven TP

Wie es der Name schon sagt, sind TP Passiven und gehören ins Fremdkapital.
In TP wird gebucht:

Zuviel Ertrag

Umsatzbonus, den wir an Kunden geben und noch nicht verrechnet haben. Durch den Umsatzbonus, welchen wir noch an unsere Kunden geben. Somit ist der Warenertrag zu hoch.

Buchung am 31.12. Warenertrag / TP

Ein Mieter zahlt die Jahresmiete am 31.10. Hier bezahlt der Mieter die Miete für den November und Dezember, aber auch 10 Monate vom neuen Jahr. Diese 10 Monate müssen wir jetzt ins neue Jahr buchen. **Achtung, Mieten sind immer im Voraus!**

Buchung am 31.12. Immobilienertrag / TP

Zuwenig Aufwand

Rechnungen sind noch nicht eingetroffen. Eigentlich müssen wir alle Aufwände aus Rechnungen noch buchen. Aber wir können nur die Aufwände aus Rechnungen noch buchen von denen wir wissen.

Beispiel, die Swisscom Rechnung ist noch nicht eingetroffen.

Buchung am 31.12. Verwaltungsaufwand / TP

Zinsaufwand: Zinsen, die wir noch bezahlen müssen. **Achtung, Zinsen sind immer nachträglich!**

Beispiel, Darlehenszins Zinstermin 31.10. für das Bankdarlehen

Buchung am 31.12. Zinsaufwand / TP und zwar die 2 Monate

Wieso: Wir haben das letzte Mal am 31.10. Zins bezahlt, nun müssen wir natürlich die Monate November und Dezember noch buchen.

Oder alle Aufwände, die noch nicht gebucht wurden.

Die Bilanz mit den Abgrenzungskonten

Bilanz Hilfe beim Lernen vom 31.12.2013

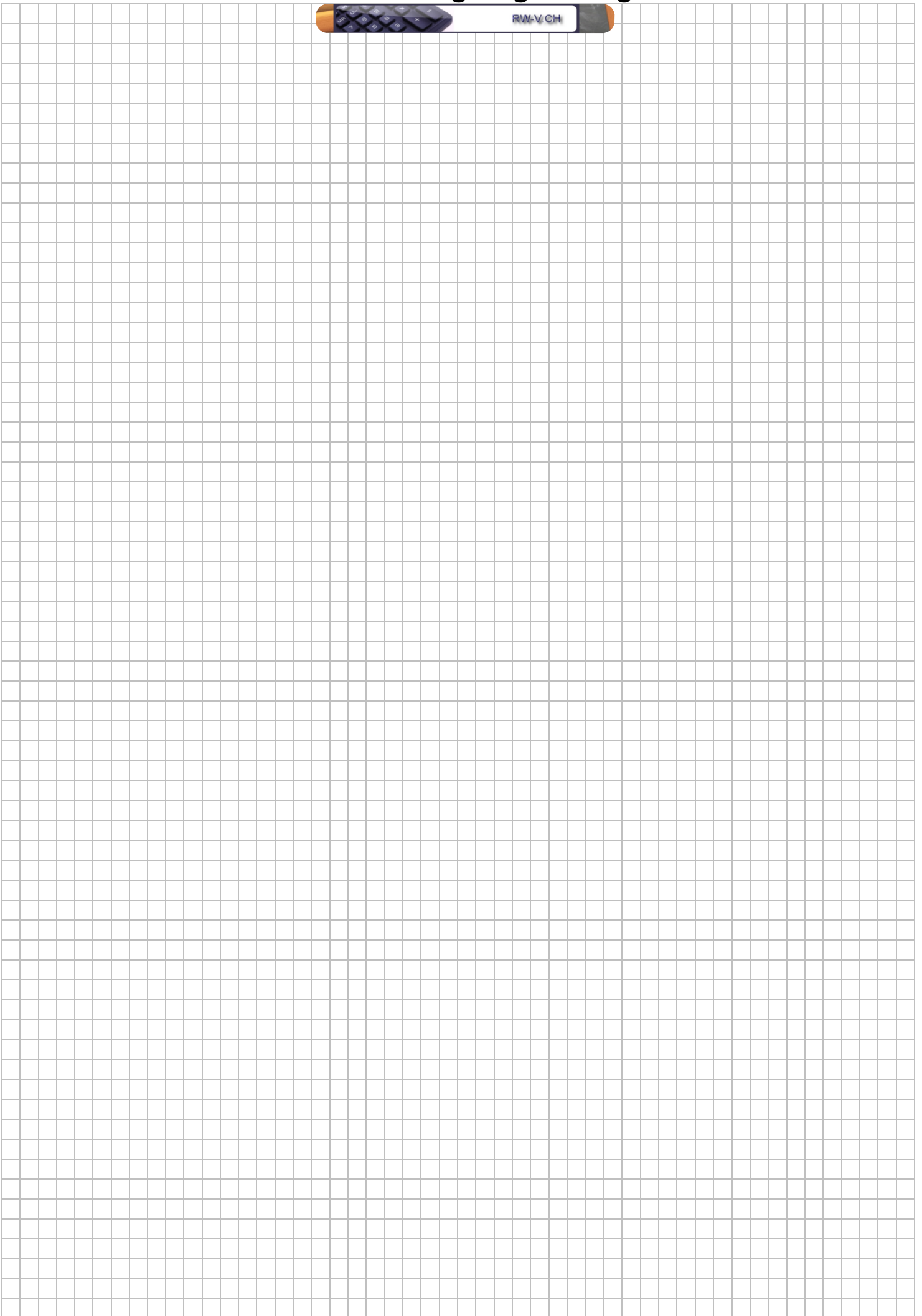
Aktiven		Passiven	
UV		FK	
Kasse	1'500,00	VLL (Kreditoren)	600,00
Post	10'000,00	Bank	2'800,00
FLL (Debitoren)	1'500,00	Umsatzsteuerschuld	11'431,00
Guthaben VST	150,00	Transitorische Passiven	4'859,00
Guthaben VOST	5'710,00	Darlehensverbindlichkeit	100'000,00
Transitorische Aktiven	10'430,00	Hypothek	125'000,00
Warenbestand	9'780,00		244'690,00
	<u>39'070,00</u>		
AV		EK	
Maschinen	25'000,00	Eigenkapital	331'650,00
Mobilien	8'000,00		
Büromaschinen - EDV	4'720,00		
Fahrzeuge	18'200,00		
Werkzeuge	1'350,00		
Immobilien	480'000,00		
	<u>537'270,00</u>		
	<u>576'340,00</u>		<u>576'340,00</u>

Ziele

Sie sind in der Lage beim Jahresabschluss die Rechnungsabgrenzungen zu buchen.

Sie sind in der Lage bei der Eröffnung des Jahres die Rechnungsabgrenzungen auf zu lösen.

Sie sind in der Lage den Schlussbestand und den Anfangsbestand der Abgrenzungskonten mit der Bilanz zu verbuchen.



Ausgangslage

Das Restaurant Sternen in Luzern wird vom Inhaber Maximilian Huber geführt und hat 5 Angestellte. Das Restaurant bietet Mittagsmenüs zu günstige Preisen an und hat eine kleine Bar mit Spezialitäten. Die Abendkarte mit Menüs der gehobenen Küche bringt immer wieder Prominente aus der Region ins Restaurant.

Kontenplan

Kasse	Immobilien	Lebensmittel Einkauf
Post	VLL (Kreditoren)	Löhne
Bank	Transitorische Passiven (TP) (PRA)	Mietaufwand
FLL (Debitoren)	Hypotheken	Verwaltungsaufwand
Warenbestand	Eigenkapital	Fahrzeugaufwand
Transitorische Aktiven (TA) (ARA)	Erträge Restaurant	Werbung
Mobilien	Erträge Bar	Übriger Betriebsaufwand
Fahrzeuge	Getränke Einkauf	Abschreibungen

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für das Restaurant Sternen alle Buchungen sind am 31.12.2014 und drehen sich um den Jahresabschluss.

Nr.	Geschäftsfall
1	Im Dezember wurde noch eine Palette Kopierpapier fürs Büro gekauft CHF 8'741.15, die ausschliesslich fürs neue Jahr genutzt werden. Der Kauf des Papiers wurde schon verbucht. Buchen sie die nötige Abgrenzung.
2	Ein Kühlraum war am 25.12.2014 defekt, der Servicetechniker hat den Schaden gleich reparieren können. Die Rechnung ist bis heute am 31.12.2014 noch nicht eingetroffen. Nach telefonischer Rücksprache ist der Betrag für die Reparatur CHF 931.20.
3	Die Telefonrechnung für den Monat Dezember ist noch ausstehend, der Betrag wird auf CHF 341.80 geschätzt.
4	Beim Getränkelieferant ist ende Jahr noch ein Umsatzbonus ausstehend. Der Betrag von CHF 48'150.-- wird im Januar gutgeschrieben.
5	Die Miete der angrenzenden Parkplätze für den Monat Januar wurde am 20.12.2014 bezahlt der Betrag war CHF 715.-- und muss abgegrenzt werden.
6	Wir haben im Dezember die Rechnung für Stelleninserate in der Zeitung bezahlt. Die Anzeigen werden am 08.01.2015 und 15.01.2015 in der Zeitung erscheinen. Der Rechnungsbetrag war CHF 8'140.10.
7	Die Monatsrechnung für den Dezember der Tankstelle Blei ist noch ausstehend. Der Betrag von CHF 370.50 muss noch gebucht werden.
8	Einer Firma die mit uns einen Vertrag hat für die Mittagessen der Mitarbeiter, müssen wir noch einen Umsatzbonus gutschreiben. Der Betrag von CHF 977.10 muss noch abgegrenzt werden.
9	Die Rechnung für die Werbeflyer CHF 370.-- ist am 10.11.2014 eingetroffen und verbucht worden. Die Flyer sind für das grosse Valentinsfest am 14.02.2015 und müssen somit noch abgegrenzt werden.
10	Beim Metzger „scharfe Klinge“ haben wir dieses Jahr für über CHF 120'000.-- Fleisch und Wurstwaren bezogen und erhalten damit einen Umsatz Bonus von CHF 6'000.--.
11	Die Dezemberrechnung vom Gemüselieferanten Immergrün ist noch ausstehend. Nach kurzer Absprache mit dem Lieferanten buchen wir noch CHF 681.70 ein.
12	Ebenfalls die Dezemberrechnung des Bäckers ist noch ausstehend der Betrag wird auf CHF 270.10 beziffert.
13	Eine grosse Lieferung an Servietten und Toilettenartikel für die Gäste WC's ist am 28.12.2014 eingetroffen und die Rechnung von CHF 3'840.15 gleich verbucht worden. Alle Artikel werden erst im Jahr 2015 benutzt.
14	Einem Mitarbeiter wurde am 15.12.2014 einen Lohnvorschuss über CHF 800 für den Kauf von Weihnachtsgeschenken gewährt.
15	Die Stromrechnung für das 4. Quartal 2014 ist noch ausstehend, dafür berücksichtigen wir einen Betrag von CHF 815.70.
16	Der geschuldete Hypothekarzins ist um CHF 14'520.-- ab zu grenzen.
17	Die Rechnung der Weihnachtsdekoration im Gästebereich ist noch nicht eingetroffen. Wir rechnen mit einem Betrag von CHF 944.70.
18	Der Schlussbestand des Kontos "transitorische Passiven" (TP) (PRA) ist CHF 52'147.50 und muss noch verbucht werden.
19	Der Schlussbestand des Kontos "transitorische Aktiven" (TA) (ARA) ist CHF 43'781.90 und muss noch verbucht werden.

Ausgangslage

Schreinermeister Ferdinand Hobel hat vor 5 Jahren die Schreinerei Hobel als Einzelunternehmung gegründet. Mit seinen 6 Angestellten produziert er Möbel auf Kundenwunsch. Ganz egal ob das Stühle, Tische, Schränke oder auch elegante Sofas sind. Sie führen die Buchhaltung für den Betrieb mit einem jährlichen Umsatz von ca. CHF 2.3 Mio.

Kontenplan

Kasse	Immobilien	Personalaufwand
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank	Transitorische Passiven (TP) (PRA)	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Hypotheken	Versicherungsaufwand
Vorräte	Eigenkapital	Fahrzeugaufwand
Transitorische Aktiven (TA) (ARA)	Produktionsertrag	Werbekosten
Mobilien	Zinsertrag	Übriger Betriebsaufwand
Fahrzeuge	Materialaufwand	Abschreibungen

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für die Schreinerei Hobel. Alle Fälle drehen sich um die Abgrenzung.

Nr.	Geschäftsfall
1	Aus der Eröffnungsbilanz sind folgende Zahlen bekannt und müssen verbucht werden. Transitorische Aktiven (TA) (ARA) CHF 71'866.50 Transitorische Passiven (TP) (PRA) CHF 56'840.10
2	Ein Holzlieferant hat uns die Dezemberrechnung noch nicht geschickt. Wir grenzen CHF 2'431.50 dafür ab.
3	Für die Baumesse im Januar wurde die Standmiete von CHF 4'133.50 im Dezember bezahlt.
4	Die Telefonrechnung der Swisscom, für die Monate November und Dezember, ist noch ausstehend wir berücksichtigen dafür CHF 271.60.
5	Die Hobelmaschine musste am 20.12.2014 noch repariert werden. Der Reparaturdienst teilt uns mit das die Reparatur ca. CHF 847.-- kosten wird.
6	Für einen Schrank der erst im Januar geliefert wird hat uns der Kunde bereits CHF 3'124.50 auf unser Bankkonto überwiesen.
7	Das Möbelhaus „Stuhl und Tisch“ bekommt noch einen Umsatzbonus von CHF 11'320.80.
8	Die Zinsen für das Darlehen an Onkel Moritz belaufen sich ende Jahr auf CHF 470.10 und sind noch nicht bezahlt.
9	Im Lager des Büros sind ende Jahr noch Bestände an Schreibwaren und Papier im Wert von CHF 670.55.
10	Die Rechnung für die Weihnachtsgeschenke an unsere Kunden ist noch ausstehend. Wir schätzen den Wert auf CHF 971.40.
11	Das Weihnachtessen mit den Mitarbeitern war am 20.12.2014 im Hotel Seeblick. Die Rechnung dafür ist bis am 31.12.2014 noch nicht bei uns eingetroffen. Wir berücksichtigen dafür CHF 730.50.
12	Von der Sägerei bei der wir das Holz beziehen ist der Umsatzbonus noch ausstehend wir berechnen den Betrag auf CHF 9'470.60.
13	Wir haben im Dezember die Verkehrssteuer fürs nächste Jahr bezahlt CHF 810.60.
14	Die Versicherungsprämie für die Haftpflichtversicherung der Unternehmung wurde am 15.12.2014 für das ganze nächste Jahr bezahlt CHF 3'470.10.
15	Die Autoversicherung für unsere Geschäftswagen wurde ebenfalls am 15.12.2014 für das Jahr 2015 bezahlt CHF 3'188.40.
16	Die Dezemberrechnung der Tankstelle für das Betanken unserer Geschäftsfahrzeuge ist ausstehend. Wir schätzen den Betrag auf CHF 310.40.
17	Einem Mitarbeiter wurde am 20.12.2014 ein Lohnvorschuss auf den Januarlohn in Höhe von CHF 1'000.-- gewährt, und bar ausbezahlt.
18	Der Schlussbestand des Kontos "transitorische Passiven" (TP) (PRA) ist CHF 31'655.55 und muss noch verbucht werden.
19	Der Schlussbestand des Kontos "transitorische Aktiven" (TA) (ARA) ist CHF 68'777.75 und muss noch verbucht werden.

Ausgangslage

Die Einzelunternehmung Xaver Huber handelt mit Babyartikel, die Unternehmung hat 4 Angestellte und den Sitz in Zug. Die Unternehmung steht vor ihrem ersten Jahresabschluss und muss nun mit Ihrer Hilfe die Abgrenzungen verbuchen.

Kontenplan

Kasse	Fahrzeuge	Personalaufwand
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank	Transitorische Passiven (TP) (PRA)	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Darlehensverbindlichkeit	Übriger Betriebsaufwand
Warenbestand	Hypothek	Werbeaufwand
Transitorische Aktiven (TA) (ARA)	Eigenkapital	Energie
Mobilien	Warenertrag	Zinsertrag
Immobilien	Warenaufwand	Abschreibungen

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für den Babyartikelhändler Xaver Huber mit den Buchungen ende Jahr.

Nr.	Geschäftsfall
1	Wir schulden Kunden noch Umsatzboni im Gesamtwert von CHF 45'180.--.
2	Die Swisscom Rechnung für Telefon und Internet ist noch ausstehend. Da wir eine Flatrate haben, buchen wir den ausstehenden Betrag in Höhe von CHF 79.50.
3	Die Standkosten von CHF 544.30 für die Babymesse "Happy Kind" die im Januar stattfindet, mussten wir schon im November bezahlen. Buchen sie nun die richtigen Abgrenzungen.
4	Dem Stromversorger mussten wir das erste Quartal vom nächsten Jahr im Voraus bezahlen CHF 213.--.
5	Ein Teil der Parkplätze haben wir weiter vermietet, die Mieter haben CHF 500.-- vom Dezember noch nicht bezahlt. Somit fehlen die Beträge noch in der Buchhaltung.
6	Ein Lieferant hat uns für die Dezemberrechnung noch einen Rabatt von CHF 58.25 versprochen, dieser ist noch nicht eingetroffen und wird von uns abgegrenzt.
7	Die Benzinrechnung vom 4. Quartal hat es noch nicht geschafft, bis zu uns zu kommen, deswegen buchen wir einen geschätzten Betrag von CHF 315.--.
8	Im Dezember hatten wir noch eine Palette Papier bestellt. Davon haben wir aber dieses Jahr nichts mehr verbraucht. Die Rechnung lautet auf CHF 1'230.60.
9	Dem Jungunternehmen "Huber Sebastian Ökoschnuller" haben wir dieses Jahr ein Darlehen gegeben. Der aufgelaufene Zins von CHF 410.-- ist zu verbuchen.
10	Die Reparatur unseres Tablets, das im November kaputtgegangen ist. Kostet CHF 41.70, die Rechnung dafür ist noch nicht bei uns eingetroffen.
11	Die Sachversicherung vom April bis März, haben wir im Voraus bezahlt. Dafür grenzen wir CHF 250.10 ab.
12	Der Umsatzbonus für den Grosskunden Fischer wurde noch nicht gebucht. Berücksichtigen sie dafür CHF 844.65.
13	Insgesamt liegt laut Inventar noch diverses Büromaterial im Wert von CHF 1'570.-- an Lager, das dieses Jahr nicht verbraucht wurde.
14	Diverse Werbebroschüren sind noch nicht verbraucht CHF 517.--.
15	Die Monatsrechnung unseres Hauptlieferanten fehlt noch in der Buchhaltung, wir berücksichtigen dafür CHF 24'517.--.
16	Das Zeitungsabonnement läuft von Mai bis April. Anfangs Mai haben wir die Rechnung für ein Jahr im Voraus bezahlt. Wir grenzen dafür CHF 162.-- ab.
17	Die Miete unseres Geschäftslokals haben wir Ende Dezember für ein halbes Jahr im Voraus bezahlt. Die Jahresmiete beläuft sich auf CHF 147'420.--.
18	Der Schlussbestand des Kontos "transitorische Aktiven" ist CHF 81'513.-- und muss verbucht werden.
19	Der Schlussbestand des Kontos "transitorische Passiven" ist CHF 163'520.-- und muss verbucht werden.

Ausgangslage

Das Transportunternehmen Fridolin Speck, ist ein Einzelunternehmen mit 21 Angestellten. Die Unternehmung hat sich auf 2 Geschäftsfelder spezialisiert (auf Personen- und Gütertransporte). Das Transportunternehmen hat den Geschäftssitz seit der Gründung vor 21 Jahren in Schwyz.

Kontenplan (Ungeordnet)

Abschreibungsaufwand	Fahrzeuge Busse	Lohnaufwand
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank (Aktiv)	Darlehensschuld	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Fahrzeugaufwand LKW
Versicherungsaufwand	Ertrag aus Personentransporte	Werbung
Mobilien	Ertrag aus Gütertransporte	Fahrzeugaufwand Busse
Fahrzeuge LKW	Kasse	Energie und Entsorgung
Übriger Betriebsaufwand	Zinsaufwand	Transitorische Aktiven (TA) (ARA)
Zinsertrag	Übriger Personalaufwand	Transitorische Passiven (TP) (PRA)

Aufgabenstellung

Führen Sie das Journal für das Transportunternehmen Speck mit den Jahresabgrenzungen.

Nr.	Geschäftsfall
1	Der Anfangsbestand der transitorische Aktiven ist CHF 81'310.45. Verbuchen sie den Anfangsbestand.
2	Im letzten Jahr wurde (Transitorische Aktiven / Werbung 870.30) gebucht. Lösen sie die transitorischen Aktiven wieder auf.
3	Der Anfangsbestand der transitorischen Passiven ist CHF 48'710.45. Verbuchen sie den Anfangsbestand.
4	Für ausstehende Umsatzbonis (Gütertransporte) an unsere Kunden, wurde im Vergangenen Jahr die Abgrenzungen in Höhe von CHF 11'833.85 gebucht. Lösen sie diese Abgrenzungen nun wieder auf.
5	Im letzten Jahr wurde für eine ausstehende Benzinrechnung (für die LKWs) CHF 5'480.-- gebucht. Die Rechnung ist nun eingetroffen und lautet auf CHF 5'340.55. Lösen sie die Abgrenzung auf und verbuchen sie die nun eingetroffene Rechnung.
6	Die Miete für unsere Räume und Parkplätze haben wir für ein Jahr im Voraus bezahlt CHF 7'433.60. Mietzeitraum (November 2015 – Oktober 2016) buchen sie dafür ende Jahr die nötige Abgrenzung.
7	Am Jahresende liegen noch Büromaterialien im Gesamtwert von CHF 610.-- an Lager. Grenzen sind diese nun ab.
8	2 Busse mussten im Dezember repariert werden. Die Rechnung in Höhe von CHF 725.-- ist am 31.12. noch nicht eingetroffen. Grenzen sie diese ausstehende Rechnung noch ab.
9	Für Bandenwerbung des FC Ibach für das kommende Jahr ist die Rechnung am 20.12. eingetroffen. Die Bandenwerbung kostet uns CHF 2'400.-- für das ganze Jahr. Buchen sie nur die Abgrenzung.
10	Für die Rechnung an die Firma Huber Babyartikel für den Ausflug an den Basler Weihnachtsmarkt, haben wir den Treuerabatt im Betrag von CHF 51.30 vergessen, diesen reichen wir ihnen im Januar noch nach. Verbuchen sie die nötige Abgrenzung.
11	Max Speck (Sohn des Eigentümers) wurde am 20.05.2015 ein 5 Jahres Darlehen zum Zinssatz von 2% gewährt. Wir grenzen nun am 31.12.2015 den Darlehenszins von CHF 210.40 ab.
12	Wir haben am 31.12.2015 noch Zuckerrüben für den Bauer Gander transportiert. Die Rechnung in Höhe von CHF 280.10 wird erst im Januar geschrieben. Grenzen sie den Transport ab.
13	Vom EW Schwyz haben wir die Rechnung für das 4. Quartal 2015 noch nicht erhalten. Unsere Erfahrung sagt uns das wir für den Stromverbrauch CHF 470.-- berücksichtigen müssen. Buchen sie die Abgrenzung am 31.12.2015.
14	Die Rechnung des Restaurants Gotthard in Goldau für das Weihnachtsessen der Mitarbeiter ist am 31.12.2015 noch nicht eingetroffen. Der Kostenvoranschlag des Restaurants lautet auf CHF 560.--. Buchen sie die nötige Abgrenzung.
15	Kunde Meyer ist kein zuverlässiger Zahler. Daher muss er alle Aufträge im Voraus bezahlen. Nun hat er im Dezember 2015 einen Transport der erst am 15.01.2016 stattfindet bezahlt. Wir transportieren für ihn lebend Tiere und der Transport kostet CHF 650.65. Buchen sie die Abgrenzungen am 31.12.2015.
16	Einige Mitarbeiter haben am 31.12.2015 ihre Spesenabrechnung (diverses) für den Dezember noch nicht ausgefüllt, wir berücksichtigen dafür CHF 460.10. Buchen sie die Abgrenzung.
17	Schlussbestand der "transitorischen Aktiven" CHF 241'341.20. Verbuchen sie den Schlussbestand.
18	Schlussbestand der "transitorischen Passiven" CHF 314'190.55. Verbuchen sie den Schlussbestand.

Ausgangslage

Reto Fuchs hat vor 31 Jahren die Einzelunternehmung "Fuchs Kosmetik" gegründet. Die Unternehmung handelt mit verschiedenen Kosmetika diverser Marken und stellt auch selber Salben, Parfüms und Pflegeprodukte her. Mit rund 120 Mitarbeiter gehört die Unternehmung zu den grösseren Einzelunternehmungen. Reto Fuchs ist seit diesem Jahr nicht mehr der Geschäftsführer aber er bleibt der Eigentümer. Als Geschäftsführerin hat er seine Tochter Margrit Fuchs eingestellt.

Kontenplan (ungeordnet)

Einkauf Materie für Salben	Fahrzeuge	Löhne
Post	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank	Passivdarlehen	Büromaterialaufwand
FLL (Debitoren)	Einkauf Material für Parfüms	Fahrzeugaufwand
Übrigen Personalaufwand	Warenertrag	Werbung
Mobilien	Warenaufwand	Abschreibungen
Immobilien	Eigenproduktionserlös Parfüms	Einkauf Material für Pflegeprodukte
Eigenkapital	Sonstiger Betriebsaufwand	Hypothek
Eigenproduktionserlös Salben	Eigenproduktionserlös Pflegeprodukte	Warenbestand
Zinsertrag	Kasse	Vermittlungsertrag
Transitorische Aktiven (TA) (ARA)	Übrige Erträge	Transitorische Passiven (TP) (PRA)

Aufgabenstellung

Buchen sie alle nötigen Abgrenzungen für das Jahr 2015. Geschäftsfälle (1 – 8) sind am 01.01.2015 und Geschäftsfälle (9 – 18) sind am 31.12.2015.

Nr.	Geschäftsfall
1	Anfangsbestand der transitorischen Aktiven CHF 415'944.10.
2	Anfangsbestand der transitorischen Passiven CHF 240'320.40.
3	Im letzten Jahr haben wir einen Lohnvorschuss für den Januarlohn eines Mitarbeiters in Höhe von CHF 520.-- gebucht. Lösen sie nun die Abgrenzung wieder auf.
4	Die Abgrenzung (Büromaterialaufwand / TP 820.15) soll wieder aufgelöst werden.
5	Für die Swisscomrechnung des letzten Dezembers wurde CHF 340.50 berücksichtigt. Die Rechnung ist eingetroffen und lautet auf CHF 320.40. Lösen sie die Abgrenzung auf.
6	Der Lagerbestand des Büromateriallagers war letztes Jahr war CHF 3'470.10. Lösen sie die Abgrenzung nun wieder auf.
7	Vom Lieferanten der Handelswaren war letztes Jahr noch der Umsatzbonus im Betrag von CHF 34'800.-- ausstehenden, der Abgegrenzt wurde. Lösen sie die Abgrenzung wieder auf.
8	Die zwei Monatsmieten welche wir letztes Jahr zu viel bezahlt haben wurde mit CHF 520.50 pro Monat abgegrenzt. Buchen sie die Abgrenzung zurück.
9	Mit dem Kosmetiksalon «fresh Face» haben wir eine Vereinbarung, für jeden Kunden den wir an sie weiter Empfehlen bekommen wir CHF 5.--. Diese Vermittlungen sind ende Jahr noch Ausstehend. Wir berücksichtigen dafür CHF 840.--.
10	Die Rechnung unseres Lieferanten für die Erstellung eigener Parfüms ist noch Ausstehend. Die Bestellsumme war CHF 4'380.40.
11	Der Hauptlieferant für selbst hergestellte Pflegeprodukte schuldet uns noch einen Umsatzbonus in Höhe von CHF 1'450.20.
12	Ein Kunde wollte am 31.12.2015 um 16:00 Uhr noch eine Expresslieferung. Die Rechnung haben wir noch nicht geschrieben. Angaben auf dem Lieferschein: Salben Eigenprodukt CHF 410.20 Parfüms Eigenprodukt CHF 230.40 Pflegeprodukte Eigenprodukt CHF 830.15 Handelswaren CHF 120.55
13	3 Mitarbeiter haben im Dezember noch einen Lohnvorschuss von zusammen CHF 380.30 erhalten.
14	Zinstermin eines von uns gewährten Darlehens ist der 30.10. Der Jahreszins ist CHF 2'400.--.
15	Wir haben im Jahr 2015 Werbeflyer im Wert von CHF 900.-- drucken lassen. Davon sind aber 2/3 für das Jahr 2016 bestimmt.
16	Die Dezemberrechnung der Tankstelle für Benzin ist noch ausstehend. Unsere Erfahrung nach ist sie ca. CHF 140.--.
17	Schlussbestand der "transitorischen Aktiven" CHF 340'410.--.
18	Schlussbestand der "transitorischen Passiven" CHF 250'800.10.

Ausgangslage

Klaus Graf ist Gründer, Inhaber und Geschäftsführer des Autohauses "Garage Graf". Die Einzelunternehmung handelt mit Neufahrzeugen verschiedener Marken und mit Occasion Fahrzeugen aller Marken, sie handelt auch mit seltenen Ersatzteilen ausserdem hat die Garage auch noch ein grosses Reparatur- und Servicecenter. Die 15 Angestellte arbeiten in allen Abteilungen und fühlen sich wohl, sie Schätzen den familiären Umgang.

Kontenplan (ungeordnet)

Werbeaufwand	Fahrzeuge	Ersatzteilverkauf (Handel)
Post	VLL (Kreditoren)	Raumaufwand
Bank	Verwaltungsaufwand	Zinsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Fahrzeugaufwand
Ertrag Neufahrzeuge	Ertrag Occasionen	Informatikaufwand
Transitorische Passiven (TP) (PRA)	Materialaufwand	Abschreibungen
Übrigen Personalaufwand	Einkauf Occasionen	Ertrag Service & Reparaturen
Einkauf Neufahrzeug	Sonstiger Betriebsaufwand	Kasse
Reparaturaufwand	Personalaufwand	Warenbestand
Darlehensverbindlichkeit	Energiekosten	Einkauf Ersatzteile (Handel)
Mobilien	Transitorische Aktiven (TA) (ARA)	Hebebühnen

Aufgabenstellung

Buchen sie die Abgrenzungen für die "Garage Graf".

Nr.	Geschäftsfall
1	Die Silvesterfeier für unsere Mitarbeiter war ein grosser Erfolg. Leider sind noch nicht alle Rechnungen eingetroffen. Wir Grenzen für die Silvesterfeier CHF 415.20 ab.
2	Die Autoverwertung "Ludgolf" hat uns im Dezember verschiedene seltene Ersatzteile (Handel) geschickt, leider fehlt die Rechnung. Nach Absprache mit der Autoverwertung grenzen wir CHF 840.30 ab.
3	Bei zwei Hebebühnen gibt es technische Probleme. Die Reparatur kostet CHF 1'431.80 und wird noch im Dezember durchgeführt. Die Rechnung dafür ist am 31.12. noch nicht in der Buchhaltung eingetroffen.
4	Die Rechnung für Kleinteile (Ersatzteile für Reparaturen) des Lieferanten ist noch ausstehend CHF 241.20.
5	Durch die Inventur wurden folgende Zahlen ermittelt: Kopierpapier CHF 350.40 Toner schwarz CHF 830.10 Schreibmaterial CHF 80.20 Arbeitskleidung neu CHF 250.30
6	Wir haben unseren Mitarbeitern im Dezember insgesamt CHF 1'390.-- auf den Januarlöhnen gewährt.
7	Gegen Kunde Frisch laufen einige Betreibungen, daher werden wir für ihn nur tätig, wenn er uns Vorkasse leistet. Anfang Januar steht der grosse Service seines Autos an, dafür hat er uns am 20.12. CHF 1'520.-- Sicherheitsleistung bezahlt.
8	Wir grenzen die Zinsschuld an unseren Darlehensgläubiger ab. Jahreszins CHF 960.-- davon gehören 2/3 ins neue Jahr.
9	Die Jahresmiete wurde am 31.10. für ein Jahr im Voraus an unseren Vermieter überwiesen CHF 41'350.--.
10	Ein Kunde hat uns am 15.11. eine Anzahlung in Höhe von CHF 20'00.-- an ein Neufahrzeug geleistet. Das Fahrzeug ist erst am 20.02. abholbereit.
11	Die Stromrechnung des EWLuzern für das 4. Quartal ist noch Ausstehend. Betrag (Geschätzt) CHF 3'470.--.
12	Für unsere Mitarbeiter steht im Pausenraum eine Kaffeemaschine zur Verfügung. Am Jahresende sind noch einige Packungen vom Kaffee nicht verbraucht CHF 80.20.
13	Die Dezemberrechnung eines Autoherstellers für gekaufte Neufahrzeuge fehlt am 31.12. in der Buchhaltung CHF 421'350.25.
14	Von einem Autohersteller fehlt uns noch der Umsatzbonus für Neufahrzeuge CHF 210'400.--.
15	Am 31.12. wurde noch ein Occasion Fahrzeug im Wert von CHF 8'000.-- auf Kredit verkauft, leider wurde vergessen dafür eine Rechnung zu schreiben. (Die Rechnung wird im Januar noch geschrieben).
16	Endbestand "transitorische Aktiven" CHF 1'380'410.20.
17	Endbestand "transitorische Passiven" CHF 1'666'380.10.
18	Lösen sie die Abgrenzungen von Geschäftsfall 1 - 4 im neuen Jahr wieder auf.

Ausgangslage

Die Einzelunternehmung "Müller Geldverleih" vergibt Darlehen an kleinere Unternehmungen und Privatpersonen. Das Geld dafür erhält sie von verschiedenen Investoren. Die Investoren erhalten je nach Betrag und Dauer des Investments zwischen 1% – 2.5% Zins. Der Jahresabschluss steht vor der Türe, dafür machen sie für die Unternehmung die Abgrenzungen.

Kontenplan (ungeordnet)

Verwaltungsaufwand	Fahrzeuge	Personalaufwand
Abschreibungen	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Bank	Kasse	Übriger Betriebsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Transitorische Aktiven (TA) (ARA)
Übriger Personalaufwand	Zinsertrag	Transitorische Passiven (TP) (PRA)
Sonstige Erträge	Zinsaufwand	Mobilien
Investorenkapital	Post	Darlehensforderung
Fahrzeugaufwand	Werbeaufwand	Versicherungsaufwand

Aufgabenstellung

Grenzen sie für die Unternehmung "Müller Geldverleih" das Jahr 2015 ab.

Nr.	Geschäftsfall
1	Der neu Investor Heinz Gruber, hat uns am 30.06.2015 CHF 150'000.-- überwiesen. Nach unseren Vertragsbedingungen bekommt er dafür einen Jahreszins von 2%. Grenzen sie den Zins ab.
2	Kunde Grieder hat am 14.03.2014 ein 2 Jahresdarlehen in Höhe von CHF 5'000.-- zu einem Zinssatz von 7.4%. Er muss den Zins Halbjährlich bezahlen. Zinstermine sind der 15.09. und der 14.03.
3	Wir haben für unsere Investoren noch Weihnachtsgeschenke gekauft. Die Rechnung dafür fehlt am 31.12.2015 noch, wir berücksichtigen dafür CHF 4'310.--.
4	Dem Kunden Grütter wurde am 25.02.2014 ein Darlehen in Höhe von CHF 20'000.-- zum Zinssatz von 9.4% gewährt. Zinstermin ist der 25.02. und der 25.08.
5	Kunde Lauri hat für sein Darlehen im Betrag von CHF 41'000.-- am 31.07.2015 CHF 3'960.50 für den Jahreszins bezahlt. Grenzen sie den fehlenden Zins am 31.12.2015 ab.
6	Einer Investorengemeinschaft wurde am 30.10.2015 den Halbjahreszins in Höhe von CHF 23'410.20 überwiesen. Grenzen sie den Rest ab.
7	Die Geschäftsmiete für ein halbes Jahr beträgt CHF 60'000.--. Am 31.08.2015 haben wir eine Jahresmiete im Voraus überwiesen.
8	Der Einzelunternehmung von Philip Gruber wurde ein Darlehen in Höhe von CHF 50'000.-- gewährt. Am 20.05.2015 hat er CHF 10'000.-- davon zurückbezahlt. Zinstermine sind der 30.03. und der 30.09. Grenzen sie den Zins auf den 31.12.2015 ab, wenn der Zinssatz 8% beträgt.
9	Der Bucher AG wurde ein Darlehen im Betrag von CHF 250'000.-- gegeben. Zinstermin ist der 14.02. und der Zinssatz ist 6.2%. Buchen sie alles Nötige für den Jahresabschluss zu diesem Fall.
10	Die Vorräte des Büromaterials haben am 31.12.2015 noch CHF 4'399.40 an Wert.
11	Die Investorengruppe "Money" hat uns bis am 28.02.2013 CHF 5'000'000.-- zur Verfügung gestellt. Am 28.02.2015 hat die Gruppe den Betrag auf CHF 8'000'000.-- aufgestockt. Sie verlangen dafür einen Zins von 2.2% der Jährlich ausgeschüttet wird.
12	Dem Darlehensschuldner wird der Zins einmal im Jahr am 30.06. belastet. Der Jahreszins ist CHF 8'400.-- und soll per 31.12.2015 abgegrenzt werden.
13	Die Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2015 für unsere Geschäftsräume ist durch den Vermieter ist am 31.12.2015 noch nicht fertig. Nach Rücksprache mit dem Vermieter rechnen wir mit einer Nachzahlung von CHF 840.--.
14	Einem Investor wird am 10.01.2016 seine ganze Investition in Höhe von CHF 300'000.-- inkl. den 1.8% Jahreszins zurückbezahlt. Zinstermin 10.01.2015.
15	Dem Geldgeber Bircher schulden wir per 31.12.2015 noch CHF 5'322.65 Zins.
16	Kunde Frisch hat am 30.04.2015 bei uns ein Dreijahresdarlehen in Höhe von CHF 30'000.-- und einem Zins von 8.3% aufgenommen. Am 20.08.2015 hat er bereits CHF5'000.-- zurückbezahlt. Zinstermin ist einmal pro Jahr und die Rückzahlung hat den Zinssatz nicht verändert.
17	Schlussbestand der "transitorischen Aktiven" CHF 21'458'344.85.
18	Schlussbestand der "transitorischen Passiven" CHF 2'352'840.15.

Ausgangslage

Die Einzelunternehmung "Trachsler Immobilien" besitzt mehrere Gewerbegebäude die an verschiedene Firmen vermietet werden. Darunter sind einige Bürogebäude aber auch Fabrikationsgebäude sind im Portfolio der Unternehmung.

Kontenplan (ungeordnet)

Kasse	Fahrzeuge	Löhne
Post	VLL (Kreditoren)	Raumaufwand
Darlehensverbindlichkeit	Verwaltungsaufwand	Mobilien
FLL (Debitoren)	Transitorische Aktiven (TA) (ARA)	Fahzeugaufwand
Immobilien	Immobilienaufwand	Transitorische Passiven (TP) (PRA)
Abschreibungen	Mietertrag	Bank
Übrigen Betriebsaufwand	Hypothek	Verschiedene Erträge
Eigenkapital	Werbung	Versicherungsaufwand

Aufgabenstellung

Buchen sie alle Abgrenzungen per 31.12.2014.

Nr.	Geschäftsfall
1	Ein Mieter bezahlte am 30.11.2014 3 Monatsmieten auf unser Bankkonto. Miete pro Monat CHF 2'340.25.
2	Der Mieter einer unserer Liegenschaften hat am 31.12.2014 die Dezembermiete in Höhe von CHF 2'470.20 noch nicht bezahlt.
3	Eine Hypothek im Betrag von CHF 350'000.-- wurde am 15.04.2014 abgeschlossen. Der Hypothekarzins von 2.1% für die Festhypothek ist einmal im Jahr zum Hypotheken Abschluss fällig.
4	Die Halbjahresmiete vom Mieter "Klausen & Klausen" wurde am 31.08.2014 für die Periode September – Februar auf unser Postkonto überwiesen. Ein Quartal kostet CHF 21'000.--.
5	Vorräte am 31.12.2014 von Büromaterial CHF 470.20.
6	Die Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeiter am 20.12.2014 war ein voller Erfolg. Die Kosten von CHF 5'310.85 wurden uns noch nicht in Rechnung gestellt.
7	Gutschriftsanzeige der Bank für Mieteinnahmen per 30.11.2014: CHF 14'370.30 Mietperiode Dezember 14 – Februar 15. CHF 21'557.15 Mietperiode Januar 15. CHF 41'000.-- Mietperiode Dezember 14 – Mai 15.
8	Die Hypotheken für eine Liegenschaft sind immer am 31.05. fällig. 1. Hypothek CHF 350'000.-- Zins 1.4%. 2. Hypothek CHF 150'000.-- Zins 2.3%.
9	Die Benzinrechnung für den Monat Dezember, wurde unserem Bankkonto erst am 15.01.2015 belastet. Rechnungsbetrag CHF 91.40.
10	Inserate in Gewerbezeitschriften laufen von Dezember14 bis Mai15 in jedem Monat erscheinen gleich viel Inserate. Bezahlt wurde dafür am 20.11.2014 CHF 90'600.--.
11	Ein Mieter braucht eine Mietstundung. Er bezahlt daher die Quartalsmiete erst am 28.02.2015 für das Quartal Dezember14 – Februar15 in Höhe von CHF 9'600.30.
12	Für werterhaltende Umbauarbeiten an einer unserer vermieteten Liegenschaft ist die Rechnung noch Ausstehend. Dafür berücksichtigen wir CHF 21'300.--.
13	Für die Gewerbemesse im Januar 2015 haben wir die Standmiete CHF 5'340.-- am 20.11.2014 bezahlt.
14	Der Servicevertrag mit der Firma Schindler Aufzüge für die Wartungen unserer Lifte, hat die Laufzeit von jeweils einem Jahr und wird jedes Jahr am 31.10. für ein Jahr im Voraus bezahlt CHF 8'320.40.
15	Die Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2014 ist noch nicht fertig. Wir erwarten als Nachzahlung von den Mietern noch ca. CHF 9'140.--.
16	Die Umsatzbeteiligung unsere Mitarbeiter für das zweite Halbjahr 2014 wird erst am 10.01.2015 überwiesen CHF 41'360.15.
17	Schlussbestand "transitorische Aktiven" CHF 10'450'350.80.
18	Schlussbestand "transitorische Passiven" CHF 2'460'840.20.

Ausgangslage

Edy Maria Flückiger hat vor 5 Jahren eine Treuhandgesellschaft mit dem Namen "Flückiger Treuhand" gegründet. Er hat verschiedene Kunden aus diversen Branchen für die er und sein Team von 3 Angestellten sich vor allem um die Jahresabschlüsse und dessen Bereinigung kümmern. Sie sind dabei ausschliesslich für Handelsunternehmen zuständig.

Kontenplan (ungeordnet)

Warenaufwand	Fahrzeuge	Löhne
Transitorische Passiven (TP) (PRA)	VLL (Kreditoren)	Mietaufwand
Reparaturkosten	Bank	Verwaltungsaufwand
FLL (Debitoren)	Eigenkapital	Fahrzeugaufwand
Passivdarlehen	Warenertrag	Werbung
Mobilien	Transitorische Aktiven (TA) (ARA)	Abschreibungen
Zinsertrag	Zinsaufwand	Aktivdarlehen
Übriger Personalaufwand	Übrigen Betriebsaufwand	Kasse

Aufgabenstellung

Grenzen sie für die Kunden der Treuhandgesellschaft, alle Fälle auf den 31.12.2015 ab.

Nr.	Geschäftsfall																
1	Für einen unserer Mandanten müssen wir die Zinsen für ein von ihm gewährtes Darlehen berücksichtigen. Darlehensbetrag CHF 30'000.--, Darlehenszins 4.2% Zinstermine 10.04. und 10.10.																
2	Ein Mandant hat seine Jahresmiete in Höhe von CHF 48'000.-- am 31.07.2015 an den Vermieter überwiesen.																
3	Der Mandant Felber hat ein Darlehen in Höhe von CHF 100'000.-- zu einem Zinssatz von 5.3% aufgenommen. Am 18.03.2015 konnte er bereits CHF 15'000.-- zurückbezahlen und am 21.08.2015 nochmals CHF 25'000.--. Verbuchen sie nur die Abgrenzung, wenn der Zinstermin der 31.12. ist.																
4	Verbuchen sie nur die Abgrenzung zu GF 3 wenn die Zinstermine am 30.06. und am 31.12. sind.																
5	Verbuchen sie die Abgrenzung zu GF 3 wenn der Zinstermin der 30.09. ist.																
6	Verbuchen sie die Abgrenzung zu GF 3 wenn der Zinstermin der 31.07. ist.																
7	Mandant Frühling hat ein paar Mitarbeitern einen Lohnvorschuss in Höhe von CHF 10'480.50 gewährt.																
8	Der Bestand an Verbrauchsmaterial fürs Büro ist bei einem Mandanten CHF 514.30.																
9	Ein Mandant hat am 20.09.2015 ein Palette Papier für CHF 430.50 gekauft. Davon wurde im Jahr 2015 nur ein Drittel verbraucht.																
10	Der Mandant «Glas Max» handelt mit Glaswaren. Er hat am 20.12.2015 eine Rechnung für Prospekte erhalten die er allerdings erst im Jahr 2016 verteilt. Rechnungsbetrag ist CHF 6'350.--.																
11	Für Weihnachtsgeschenke an die Mitarbeiter, hat die Unternehmung eines Mandanten. Geschenke im Wert von CHF 530.20 am 20.12.2015 gekauft. Die Rechnung des Lieferanten ist am 31.12.2015 noch nicht in Sicht.																
12	Mandant Gander hat am 15.04.2015 ein Darlehen in Höhe von CHF 150'000.-- gewährt. Das Darlehen wird zu 2.6% verzinst. Am 18.07.2015 wurden CHF 41'000.-- bereits zurückbezahlt und am 28.11.2015 wurde das Darlehen nochmals um CHF 20'000.-- erhöht. Verbuchen sie die Abgrenzung, wenn die Zinstermine am 31.05. und am 30.11. sind.																
12	Verbuchen sie die Abgrenzung zu GF 13 wenn der Zinstermin der 15.04. ist																
14	Verbuchen sie ausschliesslich die Abgrenzung zu GF 12 wenn die Zinstermine der 30.06. und der 31.12.2015 sind.																
15	Verbuchen sie ausschliesslich die Abgrenzung zu GF 12 bei dem Zinstermin 31.12.																
16	<p>Der Mandant «Sutter Buchhandlung» ruft uns am 31.12.2015 um 16:00 Uhr ganz aufgeregt an. Er habe heute noch eine grosse Bestellung von neuen Büchern ausgelöst. Diese Bücher werden erst im Januar geliefert aber er musste sie schon per Bank bezahlen. Wie soll er die untenstehende Rechnung für die Bücher im PC eingeben?</p> <p>Rechnung</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>Stk.</th> <th>Stk./CHF</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Romane</td> <td>100</td> <td>6.80</td> <td>CHF 680.--</td> </tr> <tr> <td>Sachbücher</td> <td>300</td> <td>22.30</td> <td>CHF 6'690.--</td> </tr> <tr> <td>Rechnungsbetrag</td> <td></td> <td></td> <td>CHF 7'370.--</td> </tr> </tbody> </table> <p>Geben sie dem Mandanten die richtige Auskunft und verbuchen sie die Abgrenzung.</p>	Kategorie	Stk.	Stk./CHF	Gesamt	Romane	100	6.80	CHF 680.--	Sachbücher	300	22.30	CHF 6'690.--	Rechnungsbetrag			CHF 7'370.--
Kategorie	Stk.	Stk./CHF	Gesamt														
Romane	100	6.80	CHF 680.--														
Sachbücher	300	22.30	CHF 6'690.--														
Rechnungsbetrag			CHF 7'370.--														
17	Die Rechnung der Tankstelle für Diesel ist noch ausstehend CHF 250.30.																
18	Das Büromaterial hat ende Jahr noch einen Wert von CHF 560.10.																
19	Schlussbestand der "transitorischen Aktiven" CHF 82'460.90.																
20	Schlussbestand der "transitorischen Passiven" CHF 29'430.66.																

1	Aktiven
10	Umlaufvermögen
100	Flüssige Mittel
1000	Kasse
1010	Post
1020	Bank (Bankguthaben)
110	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)
1109	Delkredere (WB Forderungen)
114	Übrigen kurzfristige Forderungen
1170	Guthaben Vorsteuer
1176	Guthaben Verrechnungssteuer
1180	Forderungen Sozialversicherungen
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
120	Vorräte
1200	Warenbestand
1210	Rohstoffe
1260	Fertige Erzeugnisse
1270	Unfertige Erzeugnisse
130	Aktive Rechnungsabgrenzung
1300	Transitorisch Aktiven TA / ARA
14	Anlagevermögen
140	Finanzanlagen
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)
150	Mobile Sachanlagen
1500	Maschinen und Apparate
1509	WB Maschinen und Apparate
1510	Mobiliar und Einrichtungen
1519	WB Mobiliar und Einrichtungen
1520	Büromaschinen
1529	WB Büromaschinen
1530	Fahrzeuge
1539	WB Fahrzeuge
1540	Werkzeuge und Geräte
1549	WB Werkzeuge und Geräte
160	Immobilie Sachanlagen
1600	Immobilien
1609	WB Immobilien
2	Passiven
20	Kurzfristiges Fremdkapital
200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)
210	Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
2100	Bank (Bankverbindlichkeiten)
220	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
2270	Sozialversicherungsschuld
230	Passive Rechnungsabgrenzung
2300	Transitorische Passiven (TP) / PRA

Langfristiges Fremdkapital	
240	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
2450	Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
2451	Hypotheken
250	Übrige langfristige Verbindlichkeiten
2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)
260	Rückstellungen
2600	Rückstellungen
28	Eigenkapital
2800	Eigenkapital
2850	Privat
3	Betrieblicher Ertrag aus L. und L.
3000	Produktionsertrag (Produktionserlös)
3200	Warenenertrag (Handelserlös)
3400	Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
3710	Eigenverbrauch
3805	Verlust aus Forderungen
4	Aufwand für Material und Handelswaren
4000	Materialaufwand (Produktion)
4200	Warenaufwand (Handelswarenaufwand)
5	Personalaufwand
5000	Lohnaufwand
5700	Sozialversicherungsaufwand
5800	Übriger Personalaufwand
6	Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis
6000	Raumaufwand
6100	Unterhalt und Reparaturen URE
6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
6200	Fahrzeugaufwand
6260	Fahrzeugleasing und -mieten
6300	Versicherungsaufwand
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
6500	Verwaltungsaufwand
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
6600	Werbeaufwand
6700	Übriger Betriebsaufwand
6800	Abschreibungen
6900	Zinsaufwand (Finanzaufwand)
6950	Zinsertrag (Finanzertrag)
7	Betrieblicher Nebenerfolg
7420	Wertschriftenertrag (Finanzertrag)
7430	Wertschriftenaufwand (Finanzaufwand)
7500	Immobilienenertrag
7510	Immobilienaufwand
8	Betriebsfremdererfolg
8500	Ausserordentlicher Aufwand
8510	Ausserordentlicher Ertrag